

# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



**Kultur live  
in Darmstadt**

- 04.06.** Fröhschicht in der BAR mit der Unicorn Crew
- 04.06.** Helene Hegemann
- 06.06.** Partyhits aus vier Jahrzehnten
- 13.06.** Jump up! - Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
- 14.06.** Jasna Fritzi Bauer & Katharina Zorn
- 18.06.** Out of Office mit Loccabeats Farblautsprecher
- 21.06.** Dichterschlacht Darmstadt on the Beach
- 24.06.** Alexander Abreu y Havana D'Primera
- 25.06.** Rudelsingen
- 27.06.** Tanzen inklusive mit den DJs Lucas & Dave
- 27.06.** Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager

**Party in der Centralstation  
Immer samstags!**

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
Tickets & Informationen:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
Telefon: 06151 7806-999

## REX SPEZIAL

MAI	SA 31	18:00 20:15	rexFilmgespräch <b>CHAOS UND STILLE</b> mit Regisseur Anatol Schuster
	SA 31	19:00	MET live im Kino <b>ROSSINI IL BARBIERE DE SIVIGLIA</b> Liveübertragung aus der Metropolitan Opera im Festival Kino
JUN	MO 02	20:15	rexAlleWeltKino <b>RABIA – DER VERLORENE TRAUM</b> OmU
	MO 02	20:00	Film & Faden <b>ON SWIFT HORSES</b> Stricken und häkeln während des Films erwünscht!
	MO 02	20:00	rexExtra <b>MOJE CORKI KROWY</b> pol. OmeU <i>These daughters of mine</i> in Kooperation mit dem Deutsch Polen-Institut, Vorstellung Jahrbuch Polen & Einführung zum Film mit Dr. Andrzej Kaluza
	MI 04	20:30	rexFilmkreis <b>THE APPRENTICE</b> OmU
	MO 09	17:00	Ballett in 3 Akten mit Prolog <b>DORNRÖSCHEN</b> Aufzeichnung aus der Opéra Bastille in Paris im Festival Kino
	MI 11	20:30	rexFilmkreis <b>A REAL PAIN</b>
	DO 12	20:00	rexExtra <b>CALL ME BY YOUR NAME</b> Frames of Pride – queeres Kino
	MO 16	20:15	rexAlleWeltKino <b>SIEBEN WINTER IN TEHERAN</b> OmU
	DI 17	15:30	rexKino für Junggebliebene <b>DIE IRONIE DES LEBENS</b> mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	MI 18	20:30	rexFilmkreis <b>KONKLAVE</b>
	DO 19	18:00	rexFilmgespräch <b>TROTZ ALLEDEM</b> OmU mit Regisseur Robert Krieg
	MO 23	20:00	rexExtra zum Women in Architecture Festival 2025 <b>E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER</b> in Kooperation mit #FrauenBauenDarmstadt
	MO 23	20:15	rexAlleWeltKino <b>FRAU AUS FREIHEIT</b> OmU
	MI 25	20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK</b>
	MO 30	20:15	rexAlleWeltKino <b>NOCH BIN ICH NICHT, WER ICH SEIN MÖCHTE</b> OmU
JUL	DI 01	19:45	rexFilmgespräch <b>KEIN LAND FÜR NIEMAND</b> mit Pro Asyl & Gästen aus dem Filmteam
	MI 02	20:30	rexFilmkreis <b>INTERVIEW MIT EINEM VAMPIR</b>

# JUNI 2025



ZIKADEN

## MONATSÜBERSICHT

### AB DONNERSTAG 29. MAI

**SAINT-EXUPERY – DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN**

**ON SWIFT HORSES**  
+ KurzVorFilm „The Hidden Dimension“

**DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH**  
+ KurzVorFilm „In den Binsen“

### AB DONNERSTAG 05. JUNI

**IM PRINZIP FAMILIE**  
+KurzVorFilm „Das Blatt“

**CHAOS UND STILLE**  
+KurzVorFilm „On Point“

### AB DONNERSTAG 12. JUNI

**DER LETZTE TAKT**  
+KurzVorFilm „Concerto Crasso“

**DAS FEST GEHT WEITER!**  
+KurzVorFilm „The Virtues of Normality“

**TROTZ ALLEDEM** OmU

### AB DONNERSTAG 19. JUNI

**BLACK TEA** OmU  
+KurzVorFilm „Alte Schule“

**ZIKADEN**  
+KurzVorFilm „Black Snot & Golden Squares“

### AB DONNERSTAG 26. JUNI

**DIVA FUTURA**

**DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE**  
+KurzVorFilm „Balkone“

**ONE TO ONE – JOHN & YOKO** OmU  
+KurzVorFilm „Stems“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

[www.kinopolis.de/cd](http://www.kinopolis.de/cd)

citydome  
programmkinorex



**JUNI 2025**

## CHAOS UND STILLE

Deutschland 2024 | 83'  
Regie: Anatol Schuster  
Mit Sabine Timoteo, Anton von Lucke, Maria Spanring u.a.

„...sein Film spielt in Darmstadt, ausgerechnet Darmstadt! „Chaos und Stille“ ist fraglos eine ziemlich tiefgründige, intellektuelle und philosophische Auseinandersetzung mit dem Sinn des Lebens, aber auch ein musikalischer Film.“ – [filmstarts.de](http://filmstarts.de)

**Sa, 31. Mai um 18:00 & 20:15 Uhr  
rexFilmgespräch mit  
mit Regisseur Anatol Schuster**

## ON SWIFT HORSES



USA 2025 | 119  
Regie: Daniel Minahan  
Mit Daisy Edgar-Jones, Jacob Elordi, Will Poulter u.a.

Nachdem Muriels Mann Lee aus dem Korea-Krieg zurückgekehrt ist, sehnen sich beide nach einem Neuanfang und beschließen, ihr Leben im sonnigen Kalifornien der 50er Jahre aufzubauen. Anfänglich ist das Glück auf der Seite des jungen Paares, doch als Lees charismatischer Bruder Julius in ihr Leben tritt, beginnt der gewonnene Frieden zu bröckeln. Julius ist Glücksspieler und schafft es schon bald, Muriel mit seiner Art in die Welt der Karten und Pferderennen zu ziehen, in der sie aufzublühen scheint. Für sie beginnt wirklich ein neues Leben, allerdings nicht das, was sich Lee mit ihr ausgemalt hatte. „On Swift Horses“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Autorin Shannon Pufahl, der zu seiner Veröffentlichung 2019 in der Presse gefeiert wurde.

## DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH



USA 2025 | 101'  
Regie: Wes Anderson,  
Mit Benicio Del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera u.a.

Kultregisseur Wes Anderson kehrt wieder auf die Leinwand zurück. Dieses Mal mit seiner hochkarätig besetzten Spionage-Komödie „Der Phönizische Meisterstreich“. Ein traditionsreiches Familienunternehmen wird in eine Spionageaffäre verwickelt, nachdem das Familienoberhaupt Zsa-zsa Korda auf mysteriöse Weise mehrere Flugzeugabstürze überlebte. Hinweise auf geplante Sabotagen häufen sich, so dass die Spannungen innerhalb der Familie immer größer werden und das Misstrauen wächst. Besonders Zsa-zsas Beziehung zu seiner Tochter, einer isoliert lebenden Nonne, ist angesprochen. Doch der Sache muss auf den Grund gegangen werden und so begeben sich Vater und Tochter auf eine riskante Reise, auf der ungelöste Konflikte immer wieder zum Problem werden.

## IM PRINZIP FAMILIE



Deutschland 2024 | 91'  
Ein Film von Daniel Abma

In seinem Dokumentarfilm „Im Prinzip Familie“ verfolgt Regisseur Daniel Abma drei Erzieher\*innen bei der Arbeit in einer Wohngruppe. Hier bieten sie Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein temporäres zu Hause und geben alles, um zwischen bürokratischen Hürden und alltäglichen Aufgaben die Zeit zu finden, den Kindern Geborgenheit und Stabilität zu geben. Der Film erforscht die Herausforderungen, die eine solche Familie auf Zeit mit sich bringt und was es bedeutet, Kinder großzuziehen und ihnen Halt zu geben. „Im Prinzip Familie“ wurde mit dem ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness und dem Perception Change Award beim Filmfestival Visions du Réel 2025 in der Schweiz ausgezeichnet.



rexExtra  
in Kooperation mit  
Deutsch Polen-Institut

## MOJE CORKI KROWY

These daughters of mine | pol. OmU

Gemeinsam mit dem Deutsch Polen-Institut laden wir ein zur Präsentation des Jahrbuchs Polen 2025 zum Thema Energie, mit Dr. Andrzej Kaluza.

Zwei grundverschiedene Schwestern – die erfolgreiche, distanzierte Schauspielerin Marta und die sensible, unzufriedene Lehrerin Kasia – müssen sich nach Jahren der Entfremdung wieder annähern, als ihre Mutter schwer erkrankt. Zwischen Vaterpflege, Familienchaos und alten Konflikten entsteht langsam eine vorsichtige Nähe. Der preisgekrönte Film zeigt mit feinem Gespür die emotionale Dynamik einer Familie – voller Reibung, aber auch voller Wärme. Mit Publikumspreis und Drehbuchpreis (ORLY – Polnischer Filmpreis) sowie Presse- und Publikumspreis beim Filmfestival Gdynia 2015 ausgezeichnet.

MO, 02. JUNI 20:00 UHR

## CHAOS UND STILLE



Deutschland 2024 | 83'  
Regie: Anatol Schuster  
Mit Sabine Timoteo, Anton von Lucke, Maria Sparring u.a.

Jean ist Komponist und seine Frau Helena arbeitet als Pianistin. Die beiden leben zusammen mit ihrer Tochter, doch in letzter Zeit bringt ihre Musik nicht mehr genug Geld ein, um die dreiköpfige Familie über Wasser zu halten. Das soll sich allerdings ändern, als ihre Vermieterin Klara ihnen plötzlich die Miete erlässt und unangekündigt auf dem Dach des Wohnhauses einzieht. Klaras Präsenz versetzt Jean in einen kreativen Schub und inspiriert Helena zu sozialem Engagement. Schon bald stößt die Frau auf dem Dach eine Bewegung an, die in der ganzen Stadt Fuß fasst, während das Wohnhaus zu dem Epizentrum einer neuen Sinnsuche wird. „Chaos und Stille“ wurde beim Internationalen Filmfestival in Warschau mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet.

## TROTZ ALLEDEM OmU



Deutschland 2025 | 90'  
Ein Film von Robert Krieg

In seinem Dokumentarfilm „Trotz alledem“ folgt Regisseur Robert Krieg verschiedenen Frauen in Rojava, einer autonomen Region in Nordsyrien. Innerhalb eines Lands, das vom Krieg und patriarchalen Strukturen gezeichnet ist, verbindet diese Frauen eines: der lautlose und ebenso entschlossene Widerstand gegen Unterdrückung. Gemeinsam setzen sie sich für schulische und handwerkliche Bildung ein und kämpfen für Räume der Gemeinschaft. Egal ob sie im Klassenzimmer oder auf den Feldern stehen, eins bleibt klar: Der Kampf für Selbstbestimmung geht weiter. „Der Film erzählt in ruhigen, aber kraftvollen Bildern von gelebter Solidarität, Widerstandskraft und dem Aufbau einer friedlichen Zukunft – jenseits patriarchaler Strukturen und trotz widrigster Umstände.“ – W-film

## DER LETZTE TAKT



Island 2024 | 92'  
Regie: Sigurjón Kjartansson  
Mit Helga Braga Jónsdóttir, Hilmir Snær Guðnason, Ilmur Kristjánsdóttir u.a.

In Reykjavik kämpft ein kleines Kammerorchester ums Überleben, da die Förderung bald gestrichen werden soll. Doch als der international gefeierte Cellist Klemens in seine Heimat zurückkehrt, ist das eine neue Hoffnung. Eine Kooperation mit dem Starmusiker würde Presse, Fördergelder und eine mögliche Rettung bedeuten. Als Klemens zusagt, atmet das Orchester also auf, doch die Euphorie hält nicht lange an. Klemens Beweggründe scheinen immer weniger Nobel und er entwickelt sich zu einem Problem. Am Tag des entscheidenden Konzertabends droht das Orchester ein für alle Mal unterzugehen, doch die Musiker geben nicht so einfach auf... „Die neue Komödie der „Kings of Comedy“ aus Island mit Hilmir Snær Guðnason (LAMB).“ – mindjazz pictures



rexExtra

## FRAMES OF PRIDE: CALL ME BY YOUR NAME

Zum Pride Month im Juni starten wir unsere neue queere Veranstaltungsreihe Frames of Pride! Wir öffnen unsere Türen für alle, die Lust auf queeres Kino haben, und feiern gemeinsam die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt mit einem bunten Filmprogramm.

Den Auftakt machen wir am 12. Juni mit dem vielfach ausgezeichneten Film „Call Me by Your Name“, einem Coming-of-Age-Drama über die erste Liebe, Sehnsucht und Selbstfindung. Als Welcome Drink gibt es zu jedem Ticket einen Peach Spritz gratis. Kommt vorbei, bringt Freund\*innen mit und erlebt einen Abend voller queerer Geschichten, Kino und Community-Gefühl! Wer nicht dabei sein kann, darf sich schon auf den nächsten Termin am 14.08. im Rahmen der CSD-Veranstaltungen in Darmstadt freuen!

DO, 12. JUNI 20:00 UHR

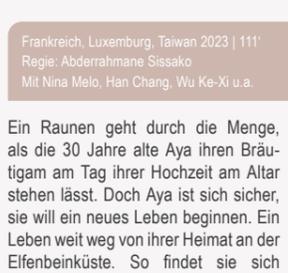
## DAS FEST GEHT WEITER!



Frankreich, Italien 2023 | 106'  
Regie: Robert Guédiguian  
Mit Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Lola Naymark u.a.

Nach „Das Haus am Meer“ und „Gloria Mund“ kommt nun der neueste Film „Das Fest geht weiter!“ des renommierten Regisseurs Robert Guédiguian in die Kinos. Für die 60-jährige Rosa steht Hilfsbereitschaft und an erster Stelle, sie setzt sich schon ihr ganzes Leben für Andere ein und hilft, wo sie kann. Egal ob als Krankenschwester, für die Familie oder ihre Nachbarn. Jeder, der sie kennt weiß: Auf Rosa kann man zählen. Doch als sie sich aus dem Nichts Hals über Kopf verliebt, ändert sich alles. Sie wird zu einer schweren Entscheidung gezwungen. Soll sie weitermachen, wie zuvor und ihre eigenen Bedürfnisse, hinter denen von Freunden und Familie anstellen oder fordert sie ihr eigenes Glück ein und riskiert so möglicherweise das der anderen?

## BLACK TEA OmU



Frankreich, Luxemburg, Taiwan 2023 | 111'  
Regie: Abderrahmane Sissako  
Mit Nina Melo, Han Chang, Wu Ke-Xi u.a.

Ein Raunen geht durch die Menge, als die 30 Jahre alte Aya ihren Bräutigam am Tag ihrer Hochzeit am Altar stehen lässt. Doch Aya ist sich sicher, sie will ein neues Leben beginnen. Ein Leben weit weg von ihrer Heimat an der Elfenbeinküste. So findet sie sich schon bald in der chinesischen Millionenmetropole Guangzhou wieder, wo sie einen Job in einem Teegeschäft annimmt. Hier lernt sie den 45-jährigen Cai kennen, der sie in die sinnliche Welt der Teezubereitung führt. Die beiden finden immer mehr zueinander und schon bald soll sie weitaus mehr als ihre geteilte Liebe zu Tee verbinden. „Eine fast schon zeremonielle, äußerst subtil inszenierte Romanze mit Hindernissen, die zum Schönsten gehört, das man zuletzt im Kino sehen konnte.“ – tipBerlin

## ZIKADEN



Deutschland, Frankreich 2025 | 100'  
Regie: Ina Weisse  
Mit Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne u.a.

Isabells Leben droht ihr langsam zu entgleiten. Zu den Schwierigkeiten auf der Arbeit und der Ehekrise mit ihrem Mann kommt noch ein neues Problem: Sie merkt, dass ihre Eltern nicht mehr für sich selbst sorgen können. So beginnt eine erstickende Routine als Pendlerin zwischen Berlin und dem Haus ihrer Eltern, in der sie vergeblich versucht, Kontrolle zurückzugewinnen. Als sie eines Tages die alleinerziehende Anja kennenlernt, scheint sich die Situation allerdings zu wenden. Während sich die beiden Frauen immer näherkommen, beginnt Isabell an ihrem Leben zu zweifeln und sich selbst neu zu denken. „Ein Film, der einen gleich in seinen Bann schlägt, in den ersten fünf Minuten [...] Und man fragt sich, warum Ina Weisse nicht öfter Filme dreht.“ – SPOT media



rexFilmgespräch  
mit Regisseur Robert Krieg

## TROTZ ALLEDEM OmU

Im vom Krieg gezeichneten Norden Syriens entsteht etwas Unerwartetes: Hoffnung. Inmitten von Ruinen, Bedrohung und Entbehrung behaupten sich Frauen in Rojava mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Sie gründen Dörfer, unterrichten Kinder, bauen Werkstätten auf – und verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern auch eine Vision von Freiheit und Gleichberechtigung. Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zum rexFilmgespräch mit Robert Krieg ein. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe des Films, seine persönliche Motivation und die Relevanz des Themas in unserer Gegenwart.

Ein bewegender Kinoabend mit Raum für Austausch und Diskussion.

DO, 19. JUNI 18:00 UHR

## DIVA FUTURA



Italien 2024 | 128'  
Regie: Giulia Louise Steigerwalt  
Mit Denise Capestza, Pietro Castellitto, Barbara Ronchi u.a.

Italien der 1980er-Jahre: Der junge Riccardo Schicchi gründet „Diva Futura“, eine Casting- und Produktions-agentur, die sich auf Pornofilme spezialisiert. Und das mit Bravour! In den kommenden Jahren feiert er einen rauschenden Erfolg und prägt mit seinen Filmen und prominenten Darstellerinnen, ein neues Kapitel der italienischen Popkultur. Doch trotz seiner großen Errungenschaften, eckt Riccardo bei vielen seiner Zeitgenossen mit seiner Arbeit und Philosophie des freien Geistes an und wird immer wieder dazu gezwungen sich für sein Lebenswerk zu rechtfertigen. „Es ist ein emotionaler Einblick in die Branche, die Menschen, die sie zu machen, und die gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen diese Arbeitnehmer konfrontiert sind.“ – Next Best Picture

## DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE



Frankreich 2024 | 101'  
Regie: Julie Delpy  
Mit Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte u.a.

In Paimpont steht Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft an erster Stelle. So entschließen sich die Bürger der kleinen bretonischen Stadt mit großer Zustimmung auch dazu, eine geflüchtete Familie aus der Ukraine bei sich aufzunehmen. Als am Tag der Anreise jedoch, statt den Ukrainern, die syrische Familie Fayad im Dorf ankommt, wird die Gemeinde auf dem falschen Fuß erwischt. Die selbsternannt weltoffenen Bürger werden vor eine Herausforderung gestellt und müssen sich mit ihren Vorurteilen konfrontieren, während sie beäugen, wie sich die neuen Gäste in ihrer Stadt niederlassen. „Mit „Die Barbaren“ inszeniert Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy eine wunderbar entlarvende Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile.“ – Weltkino Filmverleih

## ONE TO ONE: JOHN & YOKO OmU



Großbritannien 2024 100'  
Ein Film von Kevin Macdonald und Sam Rice-Edwards

In seinem neuesten Dokumentarfilm lässt Oscar-Preisträger Kevin Macdonald die frühen 1970er-Jahre in New York wieder aufleben und porträtiert dabei das wohl prominenteste Paar der Popkultur: John Lennon und Yoko Ono. Ihre Liebe und ihr politisches Engagement, während einer Zeit des Wandels in den USA, werden in fantastisch restaurierten Aufnahmen dokumentiert. Der Film folgt den beiden während ihres Jahres im Greenwich Village und zeigt den Einfluss der politischen Ereignisse der 70er-Jahre auf die beiden Künstler und den Weg des Paares zu dem legendären One to One Konzert in New York, das als schillernde Performance in die Musikgeschichte einging. „Eine aufregende und zutiefst politische Vision eines Jahres im Leben“ – The Hollywood Reporter



rexExtra  
zum Women in Architecture  
Festival 2025

## E.1027 – EILEEN GRAY UND DAS HAUS AM MEER

Mit dem Film „E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer“ eröffnet die Initiative #FrauenBauenDarmstadt ihr Programm zum Woman in Architecture (WIA) Festival 2025 und bringt das Thema der unsichtbar gemachten Frauen in der Architektur eindrucksvoll auf die große Leinwand.

Der kunstvoll inszenierte Dokumentar-Spieelfilm von Beatrice Minger und Christoph Schaub erzählt die Geschichte von E.1027, einem der bedeutendsten Bauwerke der Moderne – entworfen von der irischen Architektin und Designerin Eileen Gray. Das Haus wurde bald zum Schauplatz eines männlich dominierten Übergriffs: Le Corbusier bemalte ohne ihre Zustimmung die Wände und vereinnahmte das Werk. Der Film beleuchtet Grays avantgardistisches Schaffen, ihre Vision eines selbstbestimmten Lebens – und die lange Geschichte der in der Architektur übergangenen Frauen.

MO, 23. JUNI 20:00 UHR